

7854

Bericht

des

**Bundesrates an die Bundesversammlung über
das Volksbegehren für ein Verbot der Atomwaffen**

(Vom 19. Mai 1959)

Herr Präsident!

Hochgeehrte Herren!

Das Initiativkomitee der Schweizerischen Bewegung gegen die atomare Aufrüstung hat am 29. April 1959 der Bundeskanzlei eine Anzahl Unterschriftenbogen zu einem Volksbegehren für ein Verbot der Atomwaffen eingereicht. Die Bogen trugen nach den Angaben des Initiativkomitees 73 098 Unterschriften.

Die beantragte Verfassungsbestimmung lautet wie folgt:

Art. 20^{bis}:

Herstellung, Einfuhr, Durchfuhr, Lagerung und Anwendung von Atomwaffen aller Art, wie ihrer integrierenden Bestandteile, sind im Gebiete der Eidgenossenschaft verboten.

Art. 20^{bis}:

La fabrication, l'importation, le transit, l'entrepôt et l'emploi des armes atomiques de toute nature ainsi que de leurs parties intégrantes sont interdits sur le territoire de la Confédération.

Art. 20^{bis}:

La fabbricazione, l'importazione, il transito, il deposito in magazzini e l'impiego di armi nucleari di qualsiasi sorta, come anche di parti integranti delle medesime, sono vietati su tutto il territorio della Confederazione.

Massgebend für das Zustandekommen dieses Volksbegehrens ist der deutsche Text.

Das Volksbegehren ist mit keiner Rückzugsklausel versehen.

Die im Auftrage des Bundesrates vom Eidgenössischen Statistischen Amt gemäss Bundesgesetz vom 27. Januar 1892 über das Verfahren bei Volksbegehren und Abstimmungen betreffend Revision der Bundesverfassung vorgenommene Prüfung der Unterschriften hat folgendes Resultat ergeben:

Kantone	Eingelangte Unter- schriften	Ungültige Unter- schriften	Gültige Unter- schriften
Zürich	16 748	1	16 747
Bern	11 294	—	11 294
Luzern	1 448	—	1 448
Uri	—	—	—
Schwyz	73	—	73
Obwalden	—	—	—
Nidwalden	24	—	24
Glarus	36	—	36
Zug	—	—	—
Freiburg	173	—	173
Solothurn	794	—	794
Basel-Stadt	7 439	3	7 436
Basel-Land	1 189	—	1 189
Schaffhausen	890	—	890
Appenzell A.-Rh.	80	—	80
Appenzell I.-Rh.	23	—	23
St. Gallen	1 287	—	1 287
Graubünden	309	—	309
Aargau	880	—	880
Thurgau	218	—	218
Tessin	306	—	306
Waadt	10 638	4	10 634
Wallis	1 745	4	1 741
Neuenburg	9 773	—	9 773
Genf	7 440	—	7 440
<i>Schweiz</i>	72 807	12	72 795

Die ungültigen Unterschriften verteilen sich wie folgt:

Von gleicher Hand	4
Ungültig aus einem andern Grund	8
Total der ungültigen Unterschriften	<u>12</u>

Aus der vorstehenden Zusammenstellung geht hervor, dass das Volksbegehren von 72 795 gültigen Unterschriften unterstützt wird. Es ist somit zustande gekommen.

Wir beehren uns, Ihnen das Volksbegehren nebst den zugehörigen Akten gemäss Artikel 5 des Bundesgesetzes vom 27. Januar 1892 zuzustellen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, hochgeehrte Herren, die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 19. Mai 1959.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundespräsident:

P. Chaudet

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über das Volksbegehren für ein Verbot der Atomwaffen (Vom 19. Mai 1959)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	7854
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.06.1959
Date	
Data	
Seite	1403-1405
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 602

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.